

Bericht über die 59. ordentliche Generalversammlung am 19., 20. und 21. Mai 1902 in Siegen.

Die 59. ordentliche Generalversammlung, für welche die Herren Geheimer Bergrat Gerlach und Stadtrat Knops mit dankenswerter Fürsorge die umfassendsten Vorbereitungen getroffen hatten, wurde Dienstag den 20. Mai um 10 Uhr vormittags in Vertretung des durch Krankheit verhinderten ersten Vorsitzenden durch den Vizepräsidenten, Professor Rauff, eröffnet. Nach einer, von der zahlreich besuchten Versammlung mit freudigem Beifall aufgenommenen Begrüßungsrede des Herrn Bürgermeister Delius gab zunächst der Vorsitzende dem Dank des Vereins für die Einladung nach Siegen und die freundliche Aufnahme daselbst Ausdruck und schlug dann als Rechnungsrevisoren die Herren Professor Hof und Bergrat Stähler vor, die von der Versammlung durch Zuruf einstimmig gewählt wurden.

Vorträge.

Als erster Redner ergriff Professor Heinrich Schenck aus Darmstadt das Wort und schilderte die wissenschaftlichen Grundlagen der wegen des langsamen Wachstums sehr schwierigen Altersbestimmung der Eibenbäume, insbesondere der alten Eibe am oberen Schlosse zu Siegen, die man vor Beginn der Sitzung besichtigt hatte. Im Anschluss an diesen Vortrag machte Stadtrat Knops aus Siegen einige Mitteilungen über die Zeit der Erbauung der Burg und der Burgmauer. Darauf sprach

Dr. Drevermann aus Marburg über das älteste Devon des Siegerlandes und Professor Hof aus Witten über Diffusion und Pressungen von Metallspähnen. Nach der Frühstückspause hielt Professor Fritz Schenck aus Marburg einen Experimental-Vortrag über den Mechanismus des menschlichen Auges. Zum Schlusse sprach Bergassessor Dr. Brücher aus Bochum über den Schichtenaufbau des Müsener Bergdistriktes, die daselbst auftretenden Gänge und deren Beziehungen zu den Gesteinen und Schichtenstörungen. Allen Vorträgen, besonders den anschaulichen Ausführungen, mit welchen Professor Fritz Schenck die Demonstration seines Apparates einleitete, wurde seitens der Versammlung reicher Beifall gespendet.

Bericht des Vicepräsidenten über die Lage und Thätigkeit des Vereins während des Jahres 1901.

1. Mitglieder.

Die Anzahl der Mitglieder war am 1. Januar 1901	520
Verstorben sind	13
Ausgetreten sind	22, zusammen
	<u>35</u>
	485
Eingetreten sind	<u>5</u>

Demnach betrug die

Mitgliederzahl am 31. Dez. 1901	<u>490</u>
-------------------------------------------	------------

Durch den Tod wurden dem Verein entrissen: das Ehrenmitglied Löbbcke, Rentner in Düsseldorf, und die Mitglieder Caspari, Professor in Oberlahnstein, Hueck, Kaufmann in Düsseldorf, Kampf, Bergwerksdirektor in Weilburg, Klooss, Professor in Braunschweig, Leisen, Apotheker in Köln, Mencke, Bergrat, Bergwerksdirektor in Ensdorf an der Saar, Pielsticker, Dr., Sanitätsrat in Altenessen, Rhodius in Burgbrohl, von Strombeck, Herzoglicher Berghauptmann a. D. in Braunschweig, von Stumm, Freiherr, Geheimer Kommerzienrat in Halberg

bei Saarbrücken, Tenne, Professor in Berlin, Zerwes, Hüttendirektor in Mülheim a. d. Ruhr.

2. **Vereinsschriften.** Die Verhandlungen mit Beiträgen von Binz, Dreser, Drevermann, Elbert, Follmann, Heusler, Holzappel, Leverkus und Voigt umfassen $17\frac{5}{8}$ Bogen mit 17 Textfiguren und 5 Tafeln; die Sitzungsberichte $10\frac{7}{8}$ Bogen mit 3 Tafeln.

3. **Kapitalvermögen** (s. S. 4 und 5)

4. **Bibliothek.** In die Liste der mit unserem Verein im Tauschverkehr stehenden Institute wurde das Museum of the Brooklyn Institute of Arts and Sciences in Brooklyn U. S. A. aufgenommen. Ausgeschlossen ist die École polytechnique in Delft, deren Schriften mit Bd. 8 aufhören zu erscheinen. Als Geschenke wurde uns eine grössere Reihe von Schriften übermittelt, die im Zugangsverzeichnis der Bibliothek am Schlusse des Jahrganges 1901 der Verhandlungen aufgeführt sind. Das Anwachsen der Bibliothek machte abermals eine Erweiterung der Büchergestelle erforderlich, welche einen Kostenaufwand von 85,50 Mark erheischte.

5. **Sammlungen.** Für die mineralogische Sammlung erhielten wir Geschenke von Herrn Geheimen Bergrat Follenius in Bonn, für die zoologische Sammlung von Herrn Dr. Verhoeff in Berlin und von Herrn Oberförster Melsheimer in Linz am Rhein. Herrn Apotheker Wirtgen in Bonn sind wir wiederum für seine Bemühungen um die Neuordnung der botanischen Sammlung zu lebhaftem Dank verpflichtet.

Wahlen und sonstige geschäftliche Angelegenheiten.

Der von Excellenz Huysen zur Versammlung eingeladene Oberpräsident von Westfalen, Freiherr von der Recke von der Horst in Münster und der Regierungspräsident Renvers in Arnsberg gaben brieflich ihrem Bedauern Ausdruck, dass sie dienstlich verhindert seien, an der Versammlung des Vereins teilzunehmen.

3. Kapital- Haupt-Rechnungs-Abschluss nach dem Conto

Einnahme.

Pos.		M		S	
		M	S	M	S
I	Mitgliederbeiträge aus 1900 und früher	48			
	Mitgliederbeiträge aus 1901 . .	2838		2886	
II	Aus dem Verlage			887	94
IIIa	Zinsen aus Vereinsvermögen . .	1929	15		
IIIb	„ „ der v. Dechen-Stiftung	1523	10	3452	25
IV	1) Kassenbestand beim Rendanten am 1. Jan. 1901, laut Verh. 58. Jahrg. 1901, S. 5 . 95.97				
„	2) Guthaben des Vereins am 1. Jan. 1901 bei der Bergisch - Märkischen Bank, laut Verh. 58. Jahrg. 1901, S. 5 und 7 374.54	470	51		
„	3) Guthaben des Vereins bei der v. Dechen-St. am 1. Jan. 1901	19	50		
	4) Guthaben der v. Dechen-Stiftung am 1. Jan. 1901, laut Verh. 58. Jahrg. 1901, S. 7 . .	3427	71	3917	72
Saldo:	5) Guthaben der v. Dechen-Stiftung beim Verein am 31. Dez. 1901, übertragen auf 1902, Pos. IX der Ausgaben . . .	65	18		
	6) Guthaben der Bergisch-Märkischen Bank beim Verein am 31. Dez. 1901, übertragen auf 1902, Pos. IX der Ausgaben	573	50	638	68
				11782	59

verwaltung.
für das Jahr 1901
des Vizepräsidenten.

Ausgabe.

Pos.		<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>
I	Einziehung der Jahresbeiträge	24	74		
	Versendung der Verhandlungen und Sitzungsberichte	445	85		
	Verschiedenes	52	22	522	81
II	Verlag: Karten und Tafeln . . .	246	67		
	Druck und Papier	3071	31		
	Buchbinderarbeiten	308	75		
	Verschiedenes	22	96	3649	69
III	Kapitalverwaltung. Stahlkam- mermiete, Unkosten bei der Bank u. s. w.				49 55
IV	Bibliothek				539 88
V	Sammlungen				177 13
VI	Haus, Instandhaltung. Gas, Was- ser, Heizung u. s. w.				434 52
VII	Steuern				177
VIII	Verwaltung: a) Beamten-Gehälter, Alters- versicherung	1488	—		
	b) Kosten der Generalver- sammlung	107	26		
	c) Feuerversicherung d. Hau- ses bis 1906	101	—		
	d) Sonstige Kosten	70	66	1766	92
IX	Ausserordentliche Ausgaben: 1) Verschiedenes	152	70		
	2) Gekauft 2000 Mark 4 0/0 Deutsche Hypothekenbank- Pfandbriefe. Ser. VII	1931	—		
	3) Guthaben des Vereins bei der v. Dechen-Stiftung am 1. Jan. 1901 (Ausgabe d. v. D.-St.)	19	50	2103	20
Saldo:	4) Guthaben der v. Dechen- Stiftung am 31. Dez. 1901 bei der Berg.-Märk. Bank, übertragen auf 1902, Pos. IV der Einnahmen	2271	45		
	5) Guthaben der v. Dechen- Stiftung am 31. Dez. 1901 beim Verein, übertragen auf 1902, Pos. IV der Ein- nahmen	65	18		
	6) Kassenbestand beim Ren- danten am 31. Dez. 1901, übertragen auf 1902, Pos. IV der Einnahmen	25	26	2361	89
				11782	59

Die vorstehenden Posten verteilen sich wie folgt auf

Einnahme 1901.

	Verein.		v. Dechen- Stiftung.	
	M	₰	M	₰
Posit. I Mitglieder	2886			
„ II Verlag	887	94		
„ III Zinsen	1929	15	1523	10
„ IV Ausserordentliche Einnahmen:				
1) Kassenbestand aus 1900 95.97				
2) Guthaben bei der Bank aus 1900 <u>374.54</u>		470 51		
3) Guthaben bei der von Dechen- Stiftung aus 1900	1128.69	19 50	3427	71
4) Guthaben bei der Bank aus 1900				
Saldo: 5) Guthaben beim Verein, Vortrag auf 1902		65 18		
6) Guthaben beim Verein, Vortrag auf 1902		573 50		
	6831	78	4950	81
	11782 59			

Neuwahlen für den Vorstand. Die nach den Satzungen ausscheidenden Vorstandsmitglieder werden durch Zuruf einstimmig wiedergewählt: Excellenz Huyssen als erster Vorsitzender, Professor Voigt als Schriftführer, Geheimer Bergrat Heusler als Sektionsvorsteher für Mineralogie, Direktor Dr. Thomé als Bezirksvorsteher für den Regierungsbezirk Köln und Professor Busz als Bezirksvorsteher für den Regierungsbezirk Münster.

Wahl des Ortes für die nächste Generalversammlung. Für 1903 lagen zwei Einladungen vor. Die Herren Patentanwalt Daumas und Dr. Förster,

Verein und von Dechen-Stiftung:

Ausgabe 1901.

	Verein.		v. Dechen-Stiftung.	
	M	ℒ	M	ℒ
Posit. I Mitglieder	522	81		
„ II Verlag	3649	69		
„ III Kapitalverwaltung	43	75	5	80
„ IV Bibliothek	38	55	501	33
„ V Sammlungen	20	58	156	55
„ VI Haus	434	52		
„ VII Steuern	177			
„ VIII Verwaltung (a—d)	1766	92		
„ IX Ausserordentliche Ausgaben:				
1) Verschiedenes	152	70		
2) Effekten				
3) Guthaben bei d. v. Dechen-Stiftung aus 1900			1950.50	1931
Saldo: 4) Guthaben bei der Bank, Vortrag auf 1902.	177.96			19
5) Guthaben beim Verein, Vortrag auf 1902.			2271	45
6) Kassenbestand, Vortrag auf 1902	25	26	2336.63	65
				18
	6831	78	4950	81
	11782.59			

Mitglieder des naturwissenschaftlichen Vereins in Barmen, luden persönlich namens ihres Vereins, sowie auch des Oberbürgermeisters zu einem Besuch von Barmen ein, während der Bezirksvorsteher des Regierungsbezirks Koblenz, Banquier Seligmann brieflich, zugleich im Auftrage der Stadtverwaltung, Koblenz in Vorschlag brachte. Die Mitglieder entschieden sich für Barmen, das auch schon auf der vorigen Generalversammlung in Aussicht genommen war. Für 1904 wurde in einem Schreiben des Herrn Berghauptmanns Täglichsbeck Dortmund in Vorschlag gebracht womit sich die Versammlung einverstanden erklärte.

Prüfung der Jahresrechnung. Die Rechnungsrevisoren, Professor Hof [Witten] und Bergrat Stähler [Betzdorf] erteilten dem Rendanten, Herrn C. Henry Entlastung und erbaten sich von den anwesenden Mitgliedern die gern und mit allgemeinem Beifall erteilte Genehmigung, Herrn Henry für die gewissenhafte Führung der Kassenbücher und dem zweiten Vorsitzenden, Professor Rauff, für seine sorgfältige und umsichtige Finanzverwaltung den besonderen Dank des Vereins aussprechen zu dürfen.

Im grossen Festsaal der Erholungsgesellschaft, die dem Verein auch für die Vorversammlung und für die Vorträge ihre Räume bereitwilligst zur Verfügung gestellt hatte, fand nach Schluss der Sitzung ein Festessen statt, an das sich am Abend ein Konzert mit Tanz anschloss.

Die Beteiligung an dem auf Mittwoch angesetzten Ausflug nach dem Gillertskopf war infolge der unfreundlichen Witterung nicht so lebhaft, als man im Hinblick auf die dafür getroffenen Vorbereitungen gewünscht hätte. Für die Teilnehmer aber erwies er sich als recht lohnend, da sich das Wetter allmählich aufklärte. Auf der Ruine des Schlosses Hinsberg bereitete Kommerzienrat Klein durch eine dort aufgestellte, reich ausgestattete Frühstückstafel eine mit lebhaftem Danke aufgenommene freundliche Überraschung. Nachdem man das Mittagessen in dem zu Ehren der Gäste in reichem Flaggenschmuck prangenden Hilchenbach eingenommen hatte, fuhr man am Nachmittag nach Dahlbusch, wo unter der lebenswürdigen Führung des Herrn Kommerzienrates Klein und seiner Ingenieure die Maschinenfabrik der Maschinenbau-Aktiengesellschaft vormals Gebrüder Klein besichtigt wurde. Nachdem man zum Schlusse noch einen von den Herren Klein in Form einer vorzüglichen Bowle dargebotenen Erfrischungstrunk eingenommen hatte, wurde die Rückfahrt nach Siegen angetreten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [59](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Bericht über die 59. ordentliche Generalversammlung am 19., 20. und 21. Mai 1902 in](#)

Siegen 1-8